

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : PURITY^{TM/MC} FG SILICONE SPRAY

Produktnummer : PFSI, PFSIB12

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) : 7Y71-DNPM-R80H-SX75

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Aerosol Spray-Schmierstoff.
H1-Registrierung von NSF.

Alle Bestandteile entsprechen der FDA-Vorschrift 21 CFR 178.3570 "Lubricants with incidental food contact" (Schmierstoffe mit zufälligem Lebensmittelkontakt). Sie wird für Industrie- und Lebensmittelanlagen verwendet. Sie sollte den Lebensmitteln nicht direkt beigegeben werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller- oder Lieferantenbezeichnung
HollyFrontier LSP Europe BV
Mainhavenweg 6
1043 AL Amsterdam
The Netherlands

Telefon : +31 (0)85 4000080

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : EUSDS@hollyfrontier.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC: +1-703-741-5970;
Giftnotruf: Nummern für die Notfallauskunft sind im örtlichen Telefonbuch zu finden.
Für die Telefonnummern der Europäischen Giftnotrufzentrale, siehe Abschnitt 15.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Aerosole, Kategorie 1

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwär-

000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

	mung bersten.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 1	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Lagerung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht

000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig-siedend

n-Heptan

3-Methylhexan

Methylcyclohexan

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnum- mer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	64742-49-0 265-151-9 649-328-00-1	Asp. Tox. 1; H304	20 - 30
n-Heptan	142-82-5 205-563-8 601-008-00-2	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin irr/corr. 2; H315 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensys- tem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	7 - 13
3-Methylhexan	589-34-4 209-643-3 601-008-00-2	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin irr/corr. 2; H315 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensys- tem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	5 - 10
Methylcyclohexan	108-87-2 203-624-3 601-018-00-7	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin irr/corr. 2; H315 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensys- tem) Aquatic Chronic 2;	3 - 7

2-Methylhexan	591-76-4 209-730-6 601-008-00-2	H411 Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin irr/corr. 2; H315 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensystem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	3 - 5
2,3-Dimethylpentan	565-59-3 209-280-0 601-008-00-2	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin irr/corr. 2; H315 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensystem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	1 - 3
3-Ethylpentan	617-78-7 210-529-0 601-008-00-2	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin irr/corr. 2; H315 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensystem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	1 - 3
3,3-Dimethylpentan	562-49-2 209-230-8 601-008-00-2	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin irr/corr. 2; H315 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensystem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	0.1 - 0.5

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.
Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Augen oder Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten aus-/abspülen und dabei verunreinigte

000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

Kleidung und Schuhe ausziehen.
Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.
Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.
Ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen.
Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken : Ersthelfer muss sich selbst schützen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassernebel
Alkoholbeständiger Schaum
Vakuumgasöl

Ungeeignete Löschmittel : KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Wenn die Produktfreisetzung nicht ohne Gefahr abgesperrt werden kann, das Produkt ausbrennen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenoxide (CO, CO₂), Rauch und reizende Gase bei unvollständiger Verbrennung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Tragen Sie ein geschlossenes Atemgerät und vollständige Schutzbekleidung. Ein mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät mit kompletter Gesichtsmaske tragen.

Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen :
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
 - Für angemessene Lüftung sorgen.
 - Personen in Sicherheit bringen.
 - Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
 - Alle Zündquellen entfernen.
 - Den verunreinigten Bereich mit Schildern markieren und ein Betreten durch unbefugtes Personal verhindern.
 - Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen :
- Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
 - Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren :
- Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
 - Alle Zündquellen entfernen.
 - Funkensichere Werkzeuge verwenden.
 - Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.
 - Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
 - Für angemessene Lüftung sorgen.
 - Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang :
- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
 - Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
 - Nicht einnehmen.
 - Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
 - Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
 - Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
 - Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
 - Zündquellen meiden. Behälter und Ausrüstung erden und befestigen. Diese Maßnahmen können trotzdem ungenügend sein, um statische Elektrizität abzubauen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :
- Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager-
räume und Behälter : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Im Originalbehälter lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Ausreichende Belüftung, damit die Grenzwerte für berufsbedingte Exposition nicht überschritten werden.

Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrillen

Handschutz

Material

: Neopren, Nitril. Informationen zu Durchbruchzeiten und die für Sie geeigneten Handschuhe erhalten Sie von Ihrem Sicherheitsbeauftragten. Man beachte, dass Chemikalien möglicherweise auch in undurchlässige Materialien eindringen können. Aus diesem Grund sollten Schutzhandschuhe in regelmäßigen Abständen auf Verschleißspuren und Risse überprüft werden. Bei ersten Anzeichen von Verhärtungen und Rissen sollten sie umgehend ersetzt werden.

Anmerkungen

: Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

Haut- und Körperschutz

: Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen.

Atemschutz

: Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Ab-

000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

gasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

Filtertyp : Filter gegen organische Dämpfe

Schutzmaßnahmen : Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Aerosol, das ein verflüssigtes Gas enthält

Farbe : Klar, wasserfarben

Geruch : Petroleum/Lösemittel

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Keine Daten verfügbar

: Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich : geschätzt 48 °C (118 °F)

Flammpunkt : -17.8 °C

Methode: Geschlossener Tiegel nach Tag

Brennpunkt : Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur : geschätzt 254 °C (489 °F)

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : geschätzt 9.5 %(V)

Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : geschätzt 1.8 %(V)

Dampfdruck : geschätzt 3,083.3 hPa

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : geschätzt 0.81

000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	:	Extrem entzündbares Aerosol. Hochentzündlich in der Gegenwart von offenen Flammen, Funken und Hitze. Dämpfe sind schwerer als Luft und können erhebliche Strecken zurücklegen, um Zündquellen zu errei- chen und einen Feuerschlag zu verursachen.
Explosive Eigenschaften	:	Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zünd- quellen fernhalten. Berstgefahr des Behälters bei Feuerein- wirkung oder bei Erhitzen. Beschädigte Zylinder können sich unkontrolliert bewegen. BLEVE-Risiko (Dampfdruckexplosion durch Überhitzung von Flüssigkeiten).

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	:	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Stabil unter normalen Bedingungen.
------------------------	---	---

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	:	Hitze, Flammen und Funken.
----------------------------	---	----------------------------

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	Reagiert mit Oxidationsmittel.
-----------------------	---	--------------------------------

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungspro- dukte	:	Bei der Verbrennung können CO _x , Rauch und Reizgase frei- gesetzt werden.
--------------------------------------	---	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinli- chen Expositionswegen	:	Augenkontakt Einatmung Hautkontakt
---	---	--

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Produkt:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Al- : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
gen/Wasserpflanzen

Toxizität bei Mikroorganis- :
men Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Abfälle zur Verwertung sind einzustufen und zu kennzeichnen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Produktabfälle laut Anweisungen der für die Abfallentsorgung zuständigen Person entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Internationale Bestimmungen

IATA-DGR

UN/ID-Nr. : UN 1950
Ordnungsgemäße UN- : Aerosols, flammable
Versandbezeichnung
Klasse : 2.1
Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Etiketten : Flammable Gas
Verpackungsanweisung : 203

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
PURITYTM/MC FG SILICONE SPRAY



000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

(Frachtflugzeug)

IMDG-Code

UN-Nummer : UN 1950
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung : AEROSOLS LIMITED QUANTITY
Klasse : 2.1
Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Etiketten : 2.1
EmS Kode : F-D, S-U
Meeresschadstoff : nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

Anmerkungen : ADR: UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1
ADN: UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1
RID: UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TSCA : Auf der TSCA-Liste

IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
: **Telefonnummern der Europäischen Giftnotrufzentrale**
: Belgium - 070 245 245
: Czech Republic - +420 224 919 293
: Estonia - 16662
: France - + 33 (0) 1 45 42 59 59
: Ireland - 01 809 2166
: Italy -
Rome: 06 68593726
Foggia: 800183459
Naples: 081-5453333
Rome: 06-49978000
Rome: 06-3054343
Florence: 055-7947819

000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

Pavia: 0382-24444
Milan: 02-66101029
Bergamo: 800883300
Verona: 800011858

- : Latvia - +371 67042473
- : Lithuania - +370 687 533 78
- : Netherlands - +31 (0)88 755 8000 (Nur für das Informieren von medizinischem Personal bei akuten Vergiftungen.)
- : Poland - +48 71 343 30 08
- : Spain - + 34 91 562 04 20

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 : Verursacht Hautreizungen.
- H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

- Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
- Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
- Asp. Tox. : Aspirationsgefahr
- Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
- Skin irr/corr. : Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhan-

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
PURITY^{TM/MC} FG SILICONE SPRAY



000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19

denen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Für Abschrift des Sicherheitsdatenblatts : Internet: lubricants.petro-canada.com/sds
Europe, telephone: 00-800-7387-6000
Für Produktsicherheitsinformation: 1 905-491-0565

Hergestellt von : Product Safety: +1 905-491-0565

Einstufung des Gemisches:

Aerosol 1	H222, H229
Skin Irrit. 2	H315
STOT SE 3	H336
Asp. Tox. 1	H304
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Einstufungsverfahren:

Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Rechenmethode
Rechenmethode
Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Rechenmethode
Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

REG_EU / DE

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
PURITY^{TM/MC} FG SILICONE SPRAY



000003000275

Version 3.3

Überarbeitet am 2021/08/19

Druckdatum 2021/08/19
